

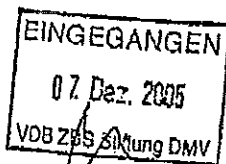
Schreiben Künstlersozialkasse

K Ü N S T L E R S O Z I A L K A S S E

Künstlersozialkasse • 25380 Wilhelmshaven

Verband Deutscher Bühnen-
und Medienverlage
Uhlandsstr. 90

10717 Berlin



bei der Unfallkasse des Bundes

Dezernat Verwerter / Betriebsprüfung

Gökerstraße 14
26384 Wilhelmshaven

☎ Vermittlung: (0 44 21) 75 43 - 9

Fax: (0 44 21) 75 43 - 586

E-Mail: auskunft@kuenstlersozialkasse.de
www.kuenstlersozialkasse.de

Bitte bei allen Zuschriften angeben Aktanzelchen 20.32.02.05	bearbeitet von Herrn Fritz	Tel. (Durchwahl) (0 44 21) 75 43 - 640
--------------------------------------------------------------------	-------------------------------	-------------------------------------------

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum

06.12.2005 fr-ret0

Künstlersozialabgabe

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Erhardt,

die Künstlersozialkasse begrüßt es sehr, dass der Verband in seinen Gesprächen mit dem Deutschen Bühnenverein eine Verständigung über eine angemessene Beteiligung der Theater an der Künstlersozialabgabe erreichen konnte. Wie Sie wissen, findet das Anliegen der Bühnenverlage, mit den Theatern als Verwerter der Aufführungsrechte auf freiwilliger Grundlage zu einer gerechten Lastenverteilung zu kommen, die uneingeschränkte Unterstützung des zuständigen Bundesministeriums. Die damalige Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung, Ulla Schmidt, hatte sich ausdrücklich in diesem Sinne gegenüber dem Deutschen Bühnenverein geäußert.

Die Künstlersozialkasse geht davon aus, dass die Bühnenverlage eine entsprechende Vereinbarung auch mit den Theatern und freien Gruppen herbeiführen, die nicht dem Deutschen Bühnenverein angehören, sowie mit allen im Amateurbereich tätigen Theatergruppen (Schulen, Vereine usw.).

Wir halten es für sinnvoll, wenn der Anteil, mit dem sich die Theater an der Künstlersozialabgabe beteiligen, der Höhe nach bereits im Vertrag mit dem Bühnenverlag gesondert ausgewiesen wird. Die Beteiligung der Theater an der Künstlersozialabgabe ändert natürlich nichts an den sich aus §§ 24, 25 KSVG ergebenden Verpflichtungen der Bühnenverlage gegenüber der Künstlersozialkasse bzw. der Ausgleichsvereinigung Verlage.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Fritz)
Verwaltungsdirektor

Seite 1

Anrufe und Besuche montags - mittwochs und freitags von 9 - 12 Uhr, donnerstags von 9 - 16 Uhr.

Konten: Postbank-AG (BLZ 250 100 30) Kto.-Nr. 38 1950 303 - Sparkasse Wilhelmshaven (BLZ 282 501 10) Kto.-Nr. 21 22 000
SEB AG, Bremen-Wilhelmshaven (BLZ 280 101 11) Kto.-Nr. 1283 603 500